

Kurzbericht der saarländischen Landesstelle für Suchtfragen November 2020

1. Die Richtlinie zur Förderung der Suchtpräventionsstellen im Saarland ist am 7.8.2020 vom Ministerium erlassen worden.
Damit wird eine Trennung der Finanzierung vollzogen. Das Land finanziert die Prävention und flächendeckend für jeden Landkreis Mitarbeiter*innen in der Förderung und Beratung von Kindern aus suchtblasteten Familien und Lebensgemeinschaften.
Suchtberatung wird ab 2021 ausschließlich von den Landkreisen finanziert.
2. Die Landesstelle hat für alle Verbände Förderrichtlinien für die Suchtberatung im Saarland erarbeitet. Sie sind von der Liga verabschiedet worden und liegen nun dem saarländischen Landkreistag zur Diskussion und Vorschlag vor. Sie sollen den erheblichen Mängeln im saarländischen Suchthilfesystem, wie sie im Bericht des Landesrechnungshofes 2019 sehr deutlich geworden sind, entgegen wirken. Sie werden in der nächsten Sitzung des Landkreistages im Dezember beraten.
3. Für den bundesweiten Aktionstag kommunale Suchtberatung am 5.11.2020, der parallel in 16 Bundesländern zugleich stattfand, hatte die Landesstelle eine Pressekonferenz vorbereitet. Hierzu waren Vertreter*innen der LIGA, der Verbände, des Landkreistages und verschiedene Testimonials aus einer betroffenen Familie eingeladen. In der Landesstelle war für die Konferenz ein Forderungskatalog für die Suchtberatung im Saarland zusätzlich zu den erarbeiteten Förderrichtlinien erstellt und mit dem Hauptausschuss abgestimmt worden. Pandemiebedingt musste die Pressekonferenz abgesagt werden, es gab „nur“ eine gemeinsame Pressemitteilung, die dennoch einige politische Diskussionen ausgelöst hat und weitere Planungen.
4. Wir haben dem Drogenbeauftragten des Landes einen Vorschlag unterbreitet, wie mit dem deutlichen erhöhten Amphetaminkonsum im Saarland umzugehen ist. Hierzu hat eine Anhörung stattgefunden, in dem diese Vorschläge begrüßt wurden. Weitere Treffen wurden ins Auge gefasst und werden für 2021 geplant.
5. Die Landesstelle macht sich stark für eine qualifizierte Entgiftungsstation für junge Menschen im Saarland. Eine Stellungnahme und Aktion sind in Arbeit.

6. Die Landesstelle diskutiert im Moment den Umgang mit Cannabis Konsumenten und Abhängigen im Saarland. Eine Stellungnahme ist in Arbeit.
7. Wir möchten eine Stärkung der digitalen Ausstattung der Suchthilfe erreichen. Eine entsprechende Eingabe an den Hauptausschuss ist in Planung.
8. In Fortführung der Vorbereitungen für die Pressekonferenz planen wir in 2021 die Erstellung eines Filmes über die Suchthilfe im Saarland mit all ihren verschiedenen Facetten. Erste Planungsschritte habe hierzu stattgefunden.
9. Die Landesstelle hat 2020 zwei Broschüren über Cannabis für Jugendliche und für Eltern herausgebracht und 15.000 Stück an Betroffene, Beratungsstellen und Schulsozialarbeit verteilt.

Andreas Heinz
Vorsitzender
Saarländische Landesstelle für Suchtfragen
Caritas-Zentrum Saarpfalz
Schanzstr. 4
66424 Homburg
www.caritas-zentrum-saarpfalz.de
andreas.heinz@caritas-speyer.de